Plakatentwurf
Bell

Lora Lamm
1963

Plakat, Bell, 1963
Erscheinungsland: Schweiz
Gestaltung: Lora Lamm
Auftrag: Bell AG, Basel, CH
Material / Technik: Offset
128 × 90 cm
Donation: Lora Lamm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Die 1869 in Basel gegründete Metzgerei Bell, heute ein international tätiges Unternehmen, engagierte bereits früh führende Plakatgestalterinnen und -gestalter für ihre Werbung. 1963 entwarf Lora Lamm (geb. 1928) für Bell ein charmantes, humorvolles Plakat im Stil ihrer illustrativen Arbeiten für das italienische Warenhaus La Rinascente.

Ein üppiges Collier aus Würsten unterschiedlicher Grössen und Farben ziert das Dekolleté von Lora Lamms kecker Dame. Das kleine Medaillon mit dem 1938 von Paul O. Althaus entworfenen Schriftzug der Metzgerei genügt hier als Werbebotschaft. Die turbulente grüne Frisur erinnert an Gemüse oder Salat als Beilage zum fleischlichen Mahl. Lamms witzige Bildidee, die die Wurstware nur indirekt zum Thema macht, besticht insbesondere im Vergleich zu früheren Bell-Plakaten, in denen das beworbene Fleisch meist hyperrealistisch inszeniert wurde. Lamm fand beim italienischen Warenhaus La Rinascente, für das sie bis zu Beginn der 1960er-Jahre den gesamten visuellen Auftritt verantwortete, zu ihrem individuellen Ausdruck. Dafür standen ihr die bewunderten amerikanischen Werbeillustratoren der Epoche Pate. Nach ihrer Rückkehr 1963 in die Schweiz knüpfte Lamm mit ihrem Bell-Plakat stilistisch noch ein letztes Mal an die Arbeiten für La Rinascente an. (Bettina Richter)

https://www.eguide.ch/de/objekt/bell-lora-lamm/